

Lennep, 29 Febr. 1896.

Lieber Zuer Vater!

Gott segne Kommu in zur Luertverachtung
Ihrer lieben Briefe. Betrachte das gesungene
Kommunitäts-Verhältnisses Kommu in
Ihren einigen mittheilen. Ich interessiere
mich sehr sehr sehr und sind die nun
stafunden Ungutten Repellata meiner
Forschungen. Uebers dem Pongotwurter
Engelbert Roentgen in Leipzig Kommu in
persönlich Kommu in Kommu in, die
Zolländer. Linie ist mir gänzlich unbekannt
und wäre es mir sehr angenehm wäre
davon zu erfahren. — Vielleicht Kommu
in Ihen mit beifolgenden Bildern
eine kleine Freude bereiten, es ist eine
Kupfer von Lennep und die Frau
Geburtsfräule (das mittlere Zuer) .
Meine Photographie folgt in einigen
Tagen und sollte ich mich Ihr Bild
bediagt

Lennep, 29 Febr. 1896

Lieber Herr Vetter!

Erst heute komme ich zur Beantwortung Ihres lieben Briefes. Betreffs der gefragten Verwandtschafts-Verhältnisse kann ich Ihnen einiges mittheilen. Ich interessire mich selbst sehr dafür und sind die umstehenden Angaben Resultate meiner Forschungen. Außer dem Konzertmeister Engelbert Roentgen in Leipzig kenne ich persönlich keinen Verwandten, die Holländische Linie ist mir gänzlich unbekannt und wäre es mir sehr angenehm näheres darüber zu erfahren. - Vielleicht kann ich Ihnen mit beifolgenden Bildern eine kleine Freude bereiten, es ist eine Ansicht von Lennep und die Ihres Geburtshauses (das mittlere Haus). Meine Photographie folgt in einigen Tagen und hoffe ich auch Ihr Bild

baldigst

baldigst zu erfolgen.

Inzwischen verbleibe mit dem herzlichsten
Grüßen an Sie und Ihre werthe Familie

Ihr treuer Vater

Emil R. Röntgen

erlebt. 2 April.

1898

baldigst zu erhalten.

Inzwischen verbleibe ich mit den herzlichsten
Grüßen an Sie und Ihre werthe Familie

Ihr treuer Vetter

Emil R. Röntgen

erledigt 2 April. [Hand WCR]

Für das vorigen Jahresbericht verstarb
in Neuwied der Heilforber der berühmten
Wöbel- und Pyralis-Fabrik von Röntgen
und Kinzing Hermann Röntgen, ein
großes Vermögen, sowie drei Söhne
hinterlassend. Der eine der Söhne (August)
ward Legationsrat und in dem Udal,
stand wohnen, er residierte als Landes-
kays Gesandter in Frankfurt und im
 Haag, starb als Minister-Excellenz
1865 in seiner bei Fabr erbauten
Villa. August von Röntgen war
kinderlos und fast vermögend. Erben
berühmt war der zweite Bruder, der
als Naturforscher des Innern Afrikas
berühmt und dort von seinem Diener
ermordet wurde. Der dritte Sohn
war Prediger in Neuwied und in
Christiansfeld.

Ende des vorigen Jahrhunderts verstarb in Neuwied der Theilhaber der berühmten Möbel- und Spieluhr-Fabrik von Röntgen und Kinzing David Röntgen ein großes Vermögen, sowie drei Söhne hinterlassend. Der eine der Söhne (August) ward Legationsrat und in den Adelsstand erhoben; er residierte als Bundestags Gesandter in Frankfurt und im Haag, starb als Minister-Excellenz 1865 in seiner bei Fahr erbauten Villa. August von Röntgen war kinderlos und sehr vermögend. Ebenso berühmt war der zweite Bruder, der als Naturforscher das Innere Afrikas bereiste und dort von seinem Diener ermordet wurde. Der dritte Sohn war Prediger in Neuwied und in Christiansfeld.